

Unter Mörderinnen

Die junge Reporterin Katja und die alte Bienenzüchterin Viola werden zu Mörderinnen. Katja, weil sie auf der Suche nach einer heissen Story während der Weltmeisterschaft auf das Double eines Nationalspielers hereinfällt und von diesem unter Drogen gesetzt wird, um sie an einer Sexparty zu missbrauchen. Und Viola, weil sie im Altersheim Schönbühl vor sich hin vegetiert, während sich der skrupellose Immobilienhai Germann ihr Haus und ihren Garten unter den Nagel gerissen hat. Katja und Viola sind die Hauptpersonen aus zwei Kurzkrimis der Zürcher Autorin Mitra Devi. Diese hat ihren beiden Figuren zusammen mit der Schauspielerin Barblin Leggio-Hänseler im Schloss Dottenwil in Wittenbach Leben eingehaucht.

Mit verrauchter Stimme

Szenische Lesung nennt sich diese Kombination aus klassi-

scher Lesung und Schauspiel. Wer die Augen schliesst, glaubt denn tatsächlich auch, einen widerwärtigen Schuft vor sich stehen zu haben. «Hahaha, das gibt ne geile Party. Langsam sollte das Mittel wirken. Du kannst Katja in einer halben Stunde abholen und zu den anderen verfrachten», sagt eine übel verrauchte Stimme. Und

wer die Augen öffnet, sieht direkt in das böse verzerrte Gesicht von Barblin Leggio-Hänseler. Sie ist eins mit dem Schuft. Während Mitra Devi, die unter anderem während eines halben Jahres als Krimistadt-schreiberin in Leipzig lebte und mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichnet wurde, mit ungerührter Erzählerstimme weiter-

liest: «Katja wurde es schummrig im Kopf. Er packte ihren Hals. Aber sie schaffte es, ihre Handtasche mit ihrer Neun-Millimeter-Perle an sich zu reissen. Er drückte zu, sie drückte ab.» Das Publikum lacht. Denn wie es sich für schwarzhumorige Kriminalgeschichten gehört, sind die Mörder oft die Guten.

Siegende Gerechtigkeit

«Siegende Gerechtigkeit ist mir ein Anliegen. Aber ich erlaube mir immer wieder Geschichten, in denen die Täter ungeschoren davonkommen», leitet Mitra Devi denn auch zu ihrer nächsten Geschichte «Die Bienenzüchterin» über. So ermordet Viola den Immobilienhai Germann mit Bienen. Während dieser nach einem allergischen Schock tot auf dem Boden liegt, sitzt Viola bereits in der nächsten Szene statt im tristen Altersheim vor ihrem Haus auf einer Bank im Garten.



Bild: Nina Rudnicki

Schauspielerin Barblin Leggio-Hänseler (links) und Autorin Mitra Devi. Erich Tiefenthaler spielte nach den Kurzgeschichten Querflöte.

Nina Rudnicki